

# Tagungsprogramm

## Neue Forschungen zur Demokratiegeschichte: Methoden – Ansätze – Perspektiven

Datum: 22./23. Mai 2025

Ort: Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen, Friedländer Weg 2,  
37085 Göttingen

Organisation: Marlene Draing, Benjamin Möckel, Anna Spielvogel, Universität Göttingen

### Donnerstag, 22.5.2025

**13:00-13:30 Begrüßung und Einführung**

**13:30-15:00 Konfliktbegriffe der demokratisch-parlamentarischen Aushandlung**

**Simon Specht** (Potsdam): Braucht Demokratie den Fortschritt? Politische Zukünfte und Fortschrittsbegriffe in Umwelt- und Wachstumsdebatten der 1970er-Jahre in der Bundesrepublik

**Daniel Benedikt Stienen** (Friedrichsruh): Intergenerationalität als demokratisches Problem – Zur politischen Dimension einer sozialen Wahrnehmungsform

**Ruth Weber/Lukas Martin** (Berlin): Verschuldung und Demokratie. Staatsverschuldung in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

**15:00-15:30 Kaffeepause**

**15:30-17:00 Regierungspraxis und Wandel parlamentarischer Kulturen**

**Anna Lehner** (München): Regieren im Freistaat. Politische Staatskultur in Bayern während der Weimarer Republik

**Marlene Draing** (Göttingen): *Einzelfall* für den Bundestagspräsidenten oder *grundsätzliche Auslegungsfrage* fürs Plenum? Interpretationen der Geschäftsordnung in der ersten und zweiten Wahlperiode

**Nikolai Wehrs** (Konstanz): "Party Games" – Die "Special Adviser" und der Wandel der politischen Kultur in Großbritannien seit den 1970er-Jahren

**18:15-19:45 Keynote: Stefanie Coché** (Gießen): Partizipation und Repräsentation in den Briefen an die Überlebenden des Anschlags von Mölln

**20:00 Abendessen**

## Freitag, 23.5.2025

### **9:30-11:00 Diskursgeschichtliche und korpusanalytische Zugänge zur Demokratiegeschichte**

**Stefan Scholl** (Mannheim): Frequenzen, Komposita, Kollokationen: Möglichkeiten und Grenzen einer korpusbasierten Erforschung des Demokratiebegriffs nach 1945

**Luana Sommer** (Gießen): Methodischer Zugriff auf parlamentarische Legitimationsdiskurse

**Anna Spielvogel** (Göttingen): Unsichtbare Altlasten: Öffentliche Problemkonstruktion und mediales Framing im Kontext der Atommüllendlager-Debatte

### **11:00-11:15 Kaffeepause**

### **11:15-12:45 Mediengeschichte und demokratische Öffentlichkeiten**

**Silke Fehle** (Dresden)/**Matthis Krischel** (Düsseldorf): Körpergeschichte als Demokratiegeschichte. Die Große Ausstellung für Gesundheitspflege, soziale Fürsorge und Leibesübungen (Düsseldorf 1926) als Mikrokosmos der Weimarer Republik?

**Hans Peter Schunk** (Marburg): Die Auseinandersetzung der bundesdeutschen Medien mit den südländischen Diktaturen Portugal, Griechenland und Spanien 1967-1974/5

**Anne Peiter** (La Réunion): Zwischen Demokratie und Genozid. Überlegungen zur ruandischen Gewaltgeschichte vom Kolonialismus bis hinein in die Gegenwart (Online)

### **12:45-13:30 Mittagessen**

### **13:30-15:00 (Anti-)Demokratischer Aktivismus und dessen Akteur:innen**

**Kate Stanton** (Oxford): 'Einig Mutterland nicht in Sicht': An Oral History of the East German Feminist Movement

**Benedikt Breisacher** (Bayreuth): Antifeminismus in der Bundesrepublik (1945-2000). Widerstände gegen Geschlechtergleichheit als demokratiehistorisches Problem

**Phillip Wagner** (Halle): Geführte Befreiung: Schule, Jugend und Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland der 1960er- und 70er-Jahre

### **15:00-15:30 Schlusskommentar und Diskussion**